

[Russland hat die Ukraine mit 7 Raketen und 90 Drohnen angegriffen: Es wurden Raketentreffer sowie 19 Drohnen registriert – Luftwaffe](#)

18.07.2026

In der Nacht zum 18. Juli griff die Russische Föderation die Ukraine mit 7 Raketen und 90 Drohnen an, wobei der Schwerpunkt des Angriffs auf der Region Odessa lag.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 18. Juli griff die Russische Föderation die Ukraine mit 7 Raketen und 90 Drohnen an, wobei der Schwerpunkt des Angriffs auf der Region Odessa lag.

In der Nacht zum 18. Juli griffen russische Truppen die Ukraine mit 7 Raketen und 90 Drohnen verschiedener Typen an. Hauptziel des Angriffs war die Region Odessa.

Quelle: Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine

Details: Russland feuerte zwei ballistische „Iskander-M“-Raketen, zwei „Onyx“-Schiffsabwehrraketen, drei gelenkte Luft-Boden-Raketen vom Typ Ch-59/69 sowie 90 Drohnen ab,

Nach vorläufigen Angaben haben die Luftabwehrkräfte bis 09:00 Uhr eine Ch-59/69-Rakete sowie 69 russische Drohnen abgeschossen oder neutralisiert.

Es wurden Raketeneinschläge und 19 Angriffsdrohnen an 19 Orten sowie der Absturz von Trümmern abgeschossener Ziele an fünf Orten registriert.

Zum Zeitpunkt der Meldung dauerte der Angriff noch an; im Luftraum der Ukraine befanden sich weiterhin mehrere russische Drohnen.

Zur Erinnerung: In den vergangenen 24 Stunden haben die ukrainischen Streitkräfte 1.420 russische Angreifer unschädlich gemacht; die Gesamtverluste des feindlichen Personals im Krieg beliefen sich auf über 1.427.410.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.